

PROJEKTBERICHT

ARCADE SOLUTIONS AG, LUZERN:

HIGHTECH-UPGRADE FÜR 2ND-SITE-RECHENZENTRUM

In Kooperation mit Dätwyler hat die arcade solutions ag ihr Rechenzentrum modernisiert – im laufenden Betrieb.

Die arcade solutions ag ist ein führender Schweizer Dienstleistungsanbieter für ICT-Lösungen. Das Unternehmen mit Sitz in Luzern unterstützt seine Kunden mit durchdachten, zukunftssicheren Lösungen und setzt auf innovative Technologien für maximale Effizienz und Sicherheit. Zur Infrastruktur gehören eigene Rechenzentren, darunter der »2nd Site« genannte Standort, den arcade in den Räumen eines regionalen Energiedienstleisters betreibt.

Um diesen Standort zu modernisieren, hatte arcade ursprünglich die Installation eines Datacenter-Containers von Dätwyler geplant. Doch nach der Kontaktaufnahme mit Dätwyler und einer intensiven Analyse kam das Projektteam zu dem Schluss, dass es sinnvoller – und vor allem kostengünstiger – ist, ihn in ein modernes und zukunftssicheres Rechenzentrum zu überführen.

Umsichtige Planung

Die Herausforderung bestand nun darin, das neue Datacenter zu implementieren, ohne den laufenden Betrieb zu unterbrechen. Dabei hat Dätwyler arcade von der Konzeptionsphase bis zur schlüsselfertigen Umsetzung beraten und begleitet. Bereits die Vorprojekt-Phase war von einer engen Zusammenarbeit geprägt. Es wurden verschiedene Lösungsansätze bis in die Details analysiert und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile bewertet, um eine solide Grundlage für die finalen Entscheidungen zu haben. Weil alle Arbeiten im laufenden Betrieb erfolgen sollten, war außerdem eine genaue Ablaufplanung unerlässlich, an die sich alle Dienstleister halten mussten.

»Wir wurden von Anfang an professionell begleitet. Besonders wertvoll war der enge und offene Austausch auf Augen-

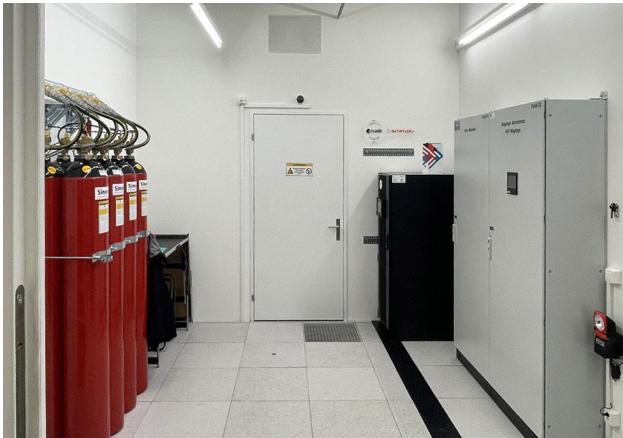


höhe. Die detaillierte Planung, das strukturierte und dennoch flexible Vorgehen haben uns überzeugt, dass Dätwyler der richtige Partner für uns ist«, erklärt Alain Ampert, Projektleiter und Head of Data Center & Connectivity bei arcade.

Professionelle Umsetzung

Die Umsetzung startete Mitte August 2024. Um den Anforderungen an ein zukunftssicheres Datacenter gerecht zu werden, wurden neben dem bestehenden IT-Raum ein neuer Technikraum errichtet, eine moderne Kälteanlage mit freier Kühlung installiert, eine eigene USV-Anlage eingerichtet, ein neues Brandschutz- und Löschsystem implementiert und die Stromverteilung sowie die Zutrittskontrolle erneuert – alles Maßnahmen, die dazu dienen, moderne Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Während der gesamten Bauzeit lag ein besonderes Augenmerk auf der staubfreien Umsetzung der Arbeiten, um den laufenden Betrieb des Standorts nicht zu beeinträchtigen.



Zukunftssichere IT-Infrastruktur

Heute ist das 2nd-Site-Rechenzentrum von arcade nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik, sondern auch für die Zukunft gerüstet. Denn die Lösung ist skalierbar, sollte Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten bestehen, und sie bietet dank der optimierten Kühlsysteme eine höhere Effizienz, was zu Kosteneinsparungen beiträgt. Zudem hat arcade mit Dätwyler langfristig einen kompetenten Partner gewonnen, der sich um die Wartung und das Monitoring des Standorts kümmert.

tigen. Außerdem gab es zwischen den beteiligten Parteien eine kontinuierliche Abstimmung, die unter anderem dazu diente, die Risiken zu minimieren und jederzeit einen effizienten Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

So konnte die Modernisierung des Rechenzentrums innerhalb von fünf Monaten abgeschlossen werden. Dazu trug auch das präzise Ablaufprotokoll bei, an das sich alle beteiligten Gewerke minutiös gehalten haben.

CEO Oliver Stahel zieht eine rundum positive Bilanz: »Dätwyler hatte unsere individuelle Herausforderung sofort erfasst und hat uns mit viel Expertise zu einer maßgeschneiderten Lösung geführt. Früher haben wir Standorte selber geplant und betrieben, was heute nicht mehr sinnvoll ist. Mein größtes Erfolgserlebnis ist, dass wir mit Dätwyler einen Turnkey-Partner gefunden haben, der unser Rechenzentrum kompetent, zuverlässig und unkompliziert betreibt.«

(Juni 2025)